

## **Gesetzliche Meldefristen**

**Die Meldefristen sichern die Administration des Versicherungsschutzes und der Beitragsabrechnung.  
Bitte beachten Sie diese gesetzlichen Vorgaben.**

### **Anmeldungen**

**Mindestangaben-Anmeldung  
Vollmeldung**

*vor Arbeitsantritt, wenn noch nicht alle Daten der/des Versicherten bekannt sind  
vor Arbeitsantritt oder spätestens innerhalb von 7 Tagen ab Beginn der Pflichtversicherung*

### **An- und Abmeldungen für fallweise beschäftigte Personen**

**Mindestangaben-Anmeldung  
Vollmeldung**

*vor Arbeitsantritt wenn noch nicht alle Daten der/des Versicherten bekannt sind  
vor Arbeitsantritt oder spätestens bis zum 7. des folgenden Kalendermonates*

### **Abmeldungen**

**Abmeldung**

*binnen 7 Tagen nach dem Ende der Pflichtversicherung*

**ACHTUNG:** Bei Verspätungen werden künftig die allgemeinen Beiträge bis zum Zeitpunkt der Übermittlung der Abmeldung durch den Dienstgeber, längstens für die Dauer von drei Monaten nach dem Ende der Versicherung, von der Gebietskrankenkasse vorgeschrieben.

### **Änderungsmeldungen**

**Änderung der Beitragsgrundlage**

*(gilt für Vorschreibe-Betriebe) bis zum 7. des folgenden Kalendermonates*

**ACHTUNG:** Wird die Herabsetzung des Entgeltes vom Dienstgeber nicht oder nicht rechtzeitig gemeldet, so sind die allgemeinen Beiträge bis zum Zeitpunkt der Übermittlung der Änderungsmeldung auf Grund der bisherigen Beitragsgrundlage zu entrichten. Wird die Änderung des Entgeltes nicht oder verspätet gemeldet oder ein zu niedriges Entgelt gemeldet, kommt es zu Beitragszuschlägen.

**Bedeutsame Änderungen**

*binnen 7 Tagen nach Eintritt der Änderung*

*(z. B. Namens- u. Adressänderungen, Ende Lehrzeit, Änderung der Beitragsgruppe, Wechsel von Vollversicherung auf geringfügig, Wechsel von geringfügig auf Vollversicherung etc.)*

### **Beitragsnachweisungen (gilt nur für Betriebe mit Lohnsummenverfahren)**

**Beitragsnachweisung**

*bis spätestens 15. des Folgemonates für den vorangegangenen Beitragszeitraum*

**Beitragsnachweisung**

*(gilt nur für Abrechnung geringfügig Beschäftigter) bis spätestens 15.1. des Folgejahres*

**ACHTUNG:** Bei Verspätungen kann ein Beitragszuschlag bis zum Zehnfachen der täglichen Höchstbeitragsgrundlage vorgeschrieben werden.

### **Lohnzettel (L16)**

**Jährlicher Lohnzettel (L16)**

*elektronisch bis spätestens Ende Februar des Folgejahres*

**Unterjähriger Lohnzettel (L16)**

*verpflichtend bis spätestens zum Ende des auf die Beschäftigung folgenden Kalendermonates*

**ACHTUNG:** Bei Verspätungen kann ein Beitragszuschlag bis zum Zehnfachen der täglichen Höchstbeitragsgrundlage vorgeschrieben werden.

### **Sonderzahlungsmeldungen (gilt für Betriebe mit Beitragsvorschreibung)**

**Sonderzahlungsmeldung**

*binnen 7 Tagen nach dem Ende des Kalendermonates der Fälligkeit*

*binnen 7 Tagen nach dem Ende des Auszahlungsmonates (wenn Auszahlung vor Fälligkeit)*

### **Schwerarbeitsmeldungen**

**Schwerarbeitsmeldung**

*elektronisch bis spätestens Ende Februar des Folgejahres*

### **Arbeits- und Entgeltbestätigungen**

**für Krankengeld und Wochengeld**

*ehestmöglich*

### **Familienhospizkarenz-Meldungen**

**An-, Ab- u. Änderungsmeldung**

*binnen 7 Tagen nach dem Eintritt des meldepflichtigen Ereignisses*

### **Meldungen der Beiträge zur Betrieblichen Mitarbeitervorsorge (gilt nur für Betriebe mit Beitragsvorschreibung)**

**Meldung BV-Beitrag**

*binnen 7 Tagen nach dem Ende des Kalendermonates, in dem diese Beiträge fällig wurden*

### **Meldungen des Service-Entgeltes e-card (gilt nur für Betriebe mit Beitragsvorschreibung)**

**Meldung Service-Entgelt**

*bis spätestens 7. Dezember des jeweiligen Jahres*

**Meldungen zum verminderten Arbeitslosenversicherungsbeitrag** (gilt nur für Betriebe mit Beitragsvorschreibung)

**Meldung zum verminderten AV-Beitrag**

*binnen 7 Tagen nach dem Ende des Kalendermonates, für den eine Rückverrechnung erfolgt*